

Ferien vorbei – auch fürs Tanzbein

Die solvida Tanzschule in Rüti möchte das Feriengefühl verlängern. Mit heißen Tänzen in neuen Kursen ab September sollen die jetzt kühler werdenden Nächte richtig warm werden. Als erstes wird mit Bachata eingheizt. In einem so genannten Business-Kurs, der einen Abend dauert, werden die wichtigsten Schritte dieses Tanzes erlernt.

Bachata entwickelte sich, ebenfalls wie der Merengue, Anfang der 60er-Jahre, als eine Form des kubanischen bzw. karibischen Boleros. Ursprünglich diente diese Musik der Unterhaltung verliebter Paare, wurde aber unter anderem durch die Einflüsse des Merengues immer mehr als Tanzmusik verstanden, denn das Tempo wurde auch erhöht.

Der Rhythmus ist ein 4/4-Takt und weist den charakteristischen, hohen und «leiernden» Klang von Gitarren auf. Die Liedtexte handeln hauptsächlich von enttäuschter Liebe und werden von männlichen Sängern gesungen. In den 70er- und 80er-Jahren war Bachata verpönt und galt als vulgär. Aus diesem Grund wurde er mit unteren Bevölkerungsschichten, Armut, Kriminalität und Prostitution in Verbindung gebracht. Im Gegensatz zu Merengue und Salsa gewann die Musik und der Tanz erst 1990 an Bedeutung.



Nach den Ferien lohnt es sich, mit Tanzen in Schwung zu bleiben.

In den letzten Jahren hat der Bachata immens an Popularität gewonnen. Es werden Beinbewegungen aus den Knien mit Merengue Hüftbewegungen kombiniert, so dass einzigartige Hüftschwünge entstehen. Es gibt viele verschiedene Variationen und Bewegungsabläufe. Normalerweise wird sehr eng und sehr hüftbetont getanzt.

Im Herbst beginnen ebenfalls in der solvida Tanzschule wieder neue Pro Senectute Senioren-Anfänger-Tanzkurse, in denen man gemütlich und langsam die verschiedenen Tänze erlernt. «Diese Kurse werden von Leuten im Alter zwischen 60 und 70 Jahren besucht,

aber auch Jüngere sind jederzeit willkommen», hält die Inhaberin der Rütner Tanzschule, Fides Schmuki, fest.

Übrigens ist es nie zu spät mit dem Tanzen anzufangen. Das beweist der älteste Tänzer und Assistent der solvida Tanzschule. Mit seinen 80 Jahren schwingt er noch regelmässig das Tanzbein und zeigt, dass Tanzen jung und fit hält. Denn neben der Begegnung mit anderen Menschen und dem Spass ist das Tanzen das ideale Körpertraining für Muskeln, Kreislauf und Koordination.

Wer die Gelegenheit am Schopf packen will, kann in den Anfängerkursen ab September oder Oktober seine ersten Tanzschritte einüben.

Im November, wenn die Nächte noch kälter werden, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr neu erworbenes Wissen jeden Samstag an den offenen Tanzabenden vertiefen und verbessern. Offen sind diese Tanzabende nicht nur für Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer der Tanzschule, sondern für alle zum Üben, zum Vertiefen ihrer Tanzkenntnisse oder einfach zum Vergnügen. Da werden die kalten Nächte in der solvida Tanzschule in Rüti sicher angenehm warm und gemütlich.

solvida Tanzschule, Werkstrasse 4, Rüti
Tel. 055 241 10 10, www.solvida.ch